

Amtsblatt für die Stadt Bernau bei Berlin



18. Jahrgang

Bernau bei Berlin, den 17. April 2008

Nr. 5/2008

Amtlicher Teil

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen	Seite
43. Sitzung der 4. Stadtverordnetenversammlung	2
Ankündigung der geplanten Einziehung einer Straße	2

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

43. Sitzung der 4. Stadtverordnetenversammlung

Zeit: Donnerstag, 24. April 2008, Beginn: 16 Uhr

Ort: Stadthalle Bernau, Hussitenstraße 1

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Bestellen einer Schriftführerin
3. Protokoll der 42. Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Fraktionsmitteilungen/Mitteilungen der Vorsitzenden
- 5.1 Ausschuss- und Aufsichtsratsbesetzungen
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1 Mitteilungen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Stadtverordnetenfragen * Pause * Diskussion
- 6.2 Umsetzung der vom Verein Bernau Stadtmitte e. V. vorgeschlagenen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Bernauer Innenstadt
- 6.3 Zeitschiene für den Wettbewerb Marktbrunnen
- 6.4 Einbahnstraßen im Stadtkern
7. Ausschussempfehlung
- 7.1 SPD, Unabhängige Fraktion – Erweiterung der Integrationskita Rappelkiste, Baikalplatz 2 um 2 Gruppenräume
8. Verwaltungsempfehlungen
- 8.1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und Investitionsprogramm 2009 bis 2011 der Stadt Bernau bei Berlin
- 8.2 Berufung von Wahlleiter und Stellvertreter für die Kommunalwahl am 28. September 2008
- 8.3 Beschluss über die Anzahl der Wahlkreise und deren Abgrenzung zur Kommunalwahl am 28. September 2008
- 8.4 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Stadt Bernau bei Berlin
- 8.5 Richtlinie zur Regelung der Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes bzw. durch Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bernau bei Berlin
- 8.6 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan „Wohngebiet Rutenfeld“
- 8.7 Veilchenstraße – Ausführungsplanung
9. Fraktionsempfehlungen
- 9.1 DIE LINKE – Behindertengerechten Zugang zur Marsstraße herstellen
- 9.2 Freie Fraktion, DIE LINKE – Konkretisierung des Beschlusses Nr. 4-886/2007
- 9.3 DIE LINKE – Sicherung der gemeinsamen Trinkwasserversorgung Bernau bei Berlin und Panketal
- 9.4 SPD, DIE LINKE – Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Berliner Straße“ unter Federführung der Stadt Bernau bei Berlin mit Zuweisung eines Werbekostenbudgets an den Verein Bernau Stadtmitte e. V.
- 9.5 Unabhängige Fraktion – Moderne Bibliothek – Ein Gewinn für Bernau

II. Einwohnerfragestunde (Beginn 19 Uhr, unabhängig vom Stand der Beratung)

III. Nichtöffentlicher Teil

10. Protokoll der 42. Sitzung

11. Mitteilungen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Stadtverordnetenfragen/Aussprache zu den Mitteilungen

12. Verwaltungsempfehlungen

12.1 Zustimmung zur Änderung eines Untererbaurechtes

12.2 Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für das Amtsgericht Bernau und das Landgericht Frankfurt/Oder

Hubert Handke
Bürgermeister

Ankündigung der geplanten Einziehung einer Straße

Die Stadt Bernau bei Berlin gibt hiermit aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 28.02.2008 folgende Absicht bekannt: Die Straße Lessingfeldweg in Bernau, Wohngebiet Eichwerder wird gemäß dem Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG) § 8 mit Wirkung vom 01.08.2008 eingezogen. Die beabsichtigte Einziehung wird für drei Monate ab dem 01.05.2008 ausgelegt, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Alle den Vorgang betreffenden Unterlagen einschließlich Lageplan befinden sich beim Bauamt der Stadt, SG Bauverwaltung, Carl-Friedrich-Benz-Straße 2. Sie sind während der Dienstzeiten einzusehen.

Etwaige Einwendungen zu der beabsichtigten Einziehung können nach Bekanntgabe der Absicht und Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, 16321 Bernau bei Berlin, Marktplatz 2 vorgebracht werden.

Hubert Handke
Bürgermeister

(Ende des amtlichen Teils)

Nichtamtlicher Teil

Ankündigung von Ausschreibungen

Abbruch einer Lagerhalle und Herrichten einer Grünfläche

1. Auftraggeber: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt (Herr Möbus), Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 65-3 55, Fax (0 33 38) 3 65-1 05

2. Bauvorhaben: Abbruch einer Lagerhalle (Abbrucharbeiten, Entsorgung), Herrichten einer Grünfläche (Erdarbeiten) parallel zur Sachtelebenstraße, 16321 Bernau bei Berlin

3. Die Verdingungsunterlagen können **ab 26. Mai 2008** gegen Entrichtung einer Schutzgebühr beim Ingenieurbüro H.-J. Plokarz, Weserstraße 27, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 82 05, Fax (0 33 38) 3 82 05 abgefordert werden.

Lieferung von 25 PCs

1. Auftraggeber: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Hauptamt, SG DV, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 65-1 27, Fax (0 33 38) 3 65-1 05

2. Leistungen: Lieferung von insgesamt 25 PCs nach Abruf

3. Die Verdingungsunterlagen können **bis zum 16.05.2008** bei o. g. Stelle schriftlich angefordert werden. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 5,00 Euro, Erstattung: nein, Zahlungsweise: Banküberweisung/Einzahlungsbeleg, Empfänger: Stadt Bernau bei Berlin, Konto-Nr.: 3 409 505 015, BLZ: 170 520 00, cod. Zahlungsgrund 06100.10010, Geldinstitut: Sparkasse Barnim.

Fußboden-Sanierung

1. Auftraggeber: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt (Herr Wendt), Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 65-3 43, Fax (0 33 38) 3 65-1 05

2. Bauvorhaben: FFW-Gerätehaus Bernau, Am Angerengang 1, Sanierung Fußboden Fahrzeughalle

3. Die Verdingungsunterlagen können **bis zum 22.04.2008** beim Ingenieurbüro Hübler GbR, Hohe Steinstraße 30, 16321 Bernau bei Berlin gegen Entgelt angefordert werden, Tel. (0 33 38) 60 88 30, Fax (0 33 38) 60 88 33

Weitere Informationen sind dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> und dem Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin (eComPlus GmbH, Trelleborger Str. 1, 18107 Rostock, Tel. 03 81/77 80 50, Fax 7 68 05 06) zu entnehmen.

Am 6. Mai wieder Sprechstunde der Schiedspersonen

Zu ihrer nächsten Sprechstunde laden die Bernauer Schiedspersonen für Dienstag, den 6. Mai, von 17 bis 19 Uhr ins Rathaus (Beratungsraum) ein. Anliegen von Schiedspersonen ist es, Streit in sogenannten Bagatellsachen außergerichtlich zu schlichten. So helfen sie, wenn es Probleme zwischen Nachbarn, mit dem Vermieter oder auch mit Handwerkern gibt.

Weitere Informationen unter Telefon (0 33 38) 3 65-1 23 oder im Internet unter www.bernaubei-berlin.de/Rathaus/Schiedsstellen.

Grundstücksausschreibungen

1. Grundstück in Bernau, Lahnstraße/Ecke Weserstraße, unbebaut, Flur 15, Flurstück 347, Größe 863 m² zu verkaufen bzw. in Erbbaurecht zu vergeben. Grundstückswert: 60.500,00 €; Erbbauzins in Höhe von 5 % des Bodenwertes bei Wohnbebauung

2. Grundstück in Bernau, Erftstraße 28, bebaut mit stark sanierungsbedürftigem Gebäude (ehemaliges Siedlerheim), Flur 15, Flurstück 219, Größe 907 m², zu verkaufen bzw. in Erbbaurecht zu vergeben. Grundstückswert: 60.200,00 €; Erbbauzins in Höhe von 5 % des Bodenwertes bei Wohnbebauung.

Abgabe der Angebote bis zum 19.05.2008

Mit dem Gebot sind eine Grundkonzeption über Art und Umfang der Nutzung einzureichen sowie Unterlagen, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit glaubhaft machen. Angebote sind zu richten an die Stadt Bernau bei Berlin, Liegenschaftsamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-1 75. Die nötigen Formulare sind im Liegenschaftsamt erhältlich bzw. können dort per Fax oder E-Mail angefordert werden. Nach Ablauf der Abgabefrist eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt, es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Bernau bei Berlin in ihrer Entscheidung über die Annahme eines Gebotes frei ist.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bernau bei Berlin schreibt zur frühestmöglichen Besetzung eine auf voraussichtlich für 12 Monate befristete Stelle (Vertretung für die Zeit der Schutzfrist und Inanspruchnahme der Elternzeit)

einer Kassenleiterin/eines Kassenleiters

für das gesamte Kassen- und Vollstreckungswesen aus.

Aufgabengebiet:

Leitung der Stadtkasse einschließlich Vollstreckungsbehörde; kassemäßiger Jahresabschluss und Mitarbeit bei der Erstellung der Haushaltsrechnung; Statistik; Geldanlagenmanagement; Federführung bei der Einführung der Verwaltungsdoppik; Mahn- und Vollstreckungswesen inklusive Zwangsversteigerungsvorgänge und Insolvenzverfahren; Sachbearbeitung schwieriger vollstreckungsrechtlicher Einzelfälle

Anforderungen:

Abschluss als Diplomverwaltungswirt oder Diplom-Finanzwirt; Erfahrungen aus der Tätigkeit in einer Kommunalverwaltung sind von Vorteil; Nachweis der Befähigung der Anwendung von Microsoft-Office-Produkten; Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Problemlösungskompetenz; selbständiges Arbeiten und Organisationsgeschick; der Führerschein Klasse B ist nachzuweisen

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Es gilt ein Arbeitszeitkorridor von 75–100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **30.04.2008** zu richten an: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Rechts- und Personalamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin. Nur vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen können im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro der Stadt, Marktplatz 2 (Rathaus, Hauptamt), Tel. (0 33 38) 3 65-1 22 abgegeben: Fahrräder, Schlüssel und ein Schlüsselbund.

Die Verwaltung bewahrt die Fundsachen ein halbes Jahr lang auf. Nicht abgeholte Gegenstände gehen dann in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

Nichtamtlicher Teil

Geplante Bauvorhaben

Für folgende Bauvorhaben hat die Stadt Bernau bei Berlin im März das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau von Einfamilienhäusern an der Weserstraße, an der Friedenstraße, an der Rosa-Luxemburg-Straße, am Erlengrund, an der Börnicker Chaussee, an der Theodor-Fontane-Straße, an der Börnicker Chaussee, an der Börnicker Dorfstraße
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung an der Elbestraße; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage an der Rheingoldstraße
- Nachtrag zum Neubau eines Einfamilienhauses bezüglich Grundriss- und Fassadenänderung am Hirschwechsel
- Anbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses an der Wilhelmstraße
- Einbau von zwei Dachgauben an ein Einfamilienhaus an der Rüdigerstraße
- Anbau eines Zimmers an ein Einfamilienhaus an der Blumberger Chaussee
- Einbau einer Türöffnung an ein Gebäude an der Amurstraße
- Errichtung eines Pflegeheimes – Tektur der Baugenehmigung Neubau Rehaklinik an der Mendelsohnstraße
- Nutzungsänderung von einem Laden zu einer Taverne an der Brauerstraße
- Anbau an einen Bungalow und Nutzungsänderung zum Wohnen an der Heinrich-Heine-Straße
- Errichtung eines Fahrradschuppens an der Offenbachstraße
- Tektur Baumarkt, Fachmärkte und Restaurant an der J.-F.-A-Borsig-Straße
- Errichtung einer Baumschule mit Mustergarten und Kompostieranlage größer als 3000 t/a an der Basdorfer Straße
- Errichtung einer PKW-Aufstellfläche an der Pappelallee
- Neubau einer offenen Stahlrahmenhalle an der Marie-Curie-Straße
- Umbau und Umnutzung eines Gebäudes in eine Musikschule am Schönfelder Weg.

Hinweis: Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist nicht mit der Erteilung einer Baugenehmigung gleichzusetzen. Es handelt sich um ein Verwaltungsinternum, aus dem vom Bauantragsteller keinerlei Rechte abgeleitet werden können.

Beirat der Bürgermeister für Regionalpark gegründet

Im März wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Beirat der Bürgermeister für den Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. feierlich gegründet. Der Beirat soll für eine strategische Unterstützung der Vereinsarbeit sorgen. Torsten Jeran, Vorsitzender des Regionalpark Barnimer Feldmark e. V., ist überzeugt, dass der Verein damit einen kompetenten Beistand zur Umsetzung der geplanten Projekte und Aufgaben erhalten hat. Zum Beiratssprecher wurde Burkhard Horn, Bürgermeister der Stadt Werneuchen, gewählt.

Weitere Informationen unter Tel. (03 33 94) 5 36-0 oder unter www.feldmaerker.de

Termine

- **20. April:** 4. Sattelfest in Altlandsberg mit Anradeln in die Barnimer Feldmark
- **30./31. August:** 8. Regionalparkfest und „Grünes Wochenende“ in Börnicke
- **21. September:** 11. Regionalparklauf, Start in Blumberg

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.



Am Stand von Jana Przybilski kann man wieder Keramik erwerben. Foto: Stadtverwaltung

27. April: Kunst- und Handwerkermarkt im Külzpark

Zum ersten Kunst- und Handwerkermarkt in diesem Jahr lädt das Bernauer Fremdenverkehrsamt für den 27. April in den Külzpark am Steintor ein. Mehr als 50 Künstler, Handwerker und Händler bieten an diesem Sonntag von 10 bis 17 Uhr Seidenmalerei, Aquarelle und Grafiken, Schmuck, Bücher, Steine, Honig, Keramik, Tuch-, Glas-, Holz- und Korbwaren, Trocken- und Seidenblumengestecke, handgefertigte Seifen, Puppenkleidung und vieles mehr vor historischer Kulisse an. Am Stand von Michael Krämer haben Kinder die Möglichkeit, Holz- und Specksteine selbst zu bearbeiten, bei Juwel e. V. können sie Keramik bemalen und von 11 bis 12 Uhr die lustige Tiershow von Schobertus erleben.

Um 11 Uhr beginnt am Stand des Fremdenverkehrsamtes ein Stadtspaziergang mit Klaus Biewald unter dem Motto „Auf den Spuren der Bäume in Bernau – 3000 Schritte durch die Stadt“. Teilnahme: 3 € pro Person, Kinder frei. An der gleichen Stelle startet um 13 Uhr eine kostenfreie Führung durch die Stadt. Die Gruppe „Rumpelstolz“ sorgt von 14 bis 15 Uhr für Unterhaltung. Einen Vorgeschmack auf das Hussitenfest am zweiten Juni-Wochenende bieten die Bernauer Briganten in ihrem Lager beim Schmieden und Armbrustschießen.

Das Heimatmuseum im Steintor und das Museum im Hennerhaus sind von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Wolf-Kahlen-Museum am Pulverturm öffnet seine Pforten von 15 bis 18 Uhr. Die Geschäfte im Innenstadtbereich sind an diesem Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Parallel zum Kunstmarkt findet auf dem Platz vorm Steintor wieder ein Trödelmarkt statt, organisiert vom Casa de la Plaza. Angeboten werden dort ausschließlich Trödelwaren und alter Hausrat. Anmeldungen für den Trödelmarkt werden täglich ab 18 Uhr unter Telefon (0 33 38) 75 72 49 entgegengenommen.

Hussitenfest-Plakate können abgeholt werden

Vom 13. bis 15. Juni feiert Bernau wieder Hussitenfest. Die Plakate und Faltblätter sind schon fertig. Wer in seinem Geschäft oder Verein für das Fest werben möchte, kann sich beides kostenfrei im Fremdenverkehrsamt, Bürgermeisterstraße 4 abholen. Möglich ist dies montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr.

Nichtamtlicher Teil

Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit lädt zum 8. Mai ein

Zum Gedenken an den Tag der Befreiung vom Faschismus lädt das Bernauer Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit für Donnerstag, den 8. Mai, 18 Uhr ein. Die Veranstaltung hat wieder drei Stationen. Zu Beginn wird am Denkmal für die Gefallenen der Roten Armee, Mühlenstraße und am gegenüberliegenden Deserteurdenkmal der Opfer des Krieges gedacht.

„Anschließend wollen wir am Marktplatz gemeinsam die Befreiung vom Nationalsozialismus feiern. Gedenken wir an diesem Tag der unzähligen Toten, stehen gemeinsam gegen Hass und Größenwahn für ein entspanntes Miteinander!“, so Vertreter des Netzwerks. „Je mehr Leute dieser Einladung folgen, umso wirkungsvoller wird die Veranstaltung. Bitte geben Sie deshalb diese Einladung auch in Ihrem Freundeskreis weiter.“

Im Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit wirken Menschen über Glaubens-, Weltanschauungs- und Parteigrenzen hinweg zusammen. Gemeinsames Ziel ist ein von gegenseitiger Achtung getragenes Zusammenleben aller Menschen. Das Netzwerk wendet sich gegen alle Ideologien, die rassistisches Denken und Handeln, die Ungleichwertigkeit von Menschen, den Irrglauben an das Recht des Stärkeren beeinhaltet und tritt mit gewaltfreien Mitteln neofaschistischen und rechtspopulistischen Kräften entgegen. Die Mitglieder würden sich freuen, wenn möglichst viele Menschen ihrem Aufruf folgen.

Lesung mit Günter Herlt in der Stadtbibliothek

Zu einer Lesung mit Günter Herlt laden die Bernauer Stadtbibliothek und die Thalia Buchhandlung im Kaufpark Eiche zu Montag, den 21. April, 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek, Breitscheidstraße 43 ein. Der Autor stellt an diesem Abend sein neues Buch „Topf sucht Deckel“ vor. Versprochen wird ein humorvoller Abend über die jung gebliebenen Alten. Der Journalist und Satiriker Günter Herlt hat sein Talent als humoristischer Autor einmal mehr unter Beweis gestellt und präsentiert eine amüsant geschriebene Geschichte, die mit witzigen Cartoons von Christian Habicht bereichert wird. Eintrittskarten zum Preis von 3 Euro sind in der Stadtbibliothek erhältlich. Vorbestellungen sind unter Tel. (0 33 38) 76 35 20 möglich.

Stadtplan für Menschen mit und ohne Handicap

Einen Innenstadt-Plan von Bernau für Menschen mit und ohne Handicap hat das Netzwerk Gesundheit und Kommunikation e. V. (gesukom) in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Barnim, Sabine Jäger, und der Bernauer Stadtverwaltung erstellt.

„Ziel ist es, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Orientierung in der Bernauer Innenstadt zu erleichtern“, so Dr. Martina Einhorn von der gesukom. Erstellt wurde der Plan im Rahmen einer von der Agentur für Arbeit geförderten Maßnahme, die Kofinanzierung erfolgte aus Mitteln des Regionalbudgets „Gesundheitsregion Barnim“.

Verzeichnet sind in dem Plan unter anderem Behindertenparkplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Behörden, Bahnhöfe, Kultur- und Sporteinrichtungen, Gaststätten und Kliniken. Durch Symbole wird auf deren Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer hingewiesen. Außerdem sind für Menschen mit Handicaps wichtige Informationen zur Wegbeschaffenheit vermerkt. Kostenfrei erhältlich ist der Plan im Fremdenverkehrsamt und im Rathaus.

Ausländerbeirat des Landkreises Barnim wird neu gewählt

Am 17. Juni 2008 findet die dritte Wahl des Ausländerbeirates des Landkreises Barnim statt. Der Ausländerbeirat wird für eine Dauer von drei Jahren gewählt. Vor sechs Jahren wurde zum ersten Mal ein Ausländerbeirat im Barnim gewählt. Der Ausländerbeirat besteht aus neun Mitgliedern und wird von den am Wahltag im Landkreis länger als drei Monate legal lebenden Ausländerinnen und Ausländern gewählt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch wenn sie gleichzeitig die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Gewählt werden kann jede Person, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens drei Monate ihren ständigen Wohnsitz im Landkreis hat. Wahlvorschläge können von ausländischen Wählergruppen und Einzelbewerber/innen bis zum 10. Mai 2008 im Büro der Ausländerbeauftragten des Landkreises, im Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde, eingereicht werden. Der Ausländerbeirat hat die Aufgabe, als beratendes Gremium die Interessen der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Barnim zu vertreten und in Angelegenheiten der Ausländerinnen und Ausländer Stellung zu nehmen. Er kann dem Kreistag und seinen Ausschüssen und dem Landrat Anregungen vortragen. Alle Ausländerinnen und Ausländer sind aufgerufen, aktiv an der Wahl des Ausländerbeirates teilzunehmen. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Ausländerbeirates werden noch gesucht. Informationen zu den Wahlmodalitäten und zum Ausländerbeirat sind im Büro der Ausländerbeauftragten des Landkreises Barnim erhältlich, Tel. (0 33 34) 214 13 20, E-Mail: auslaenderbeauftragte@kvbarnim.

*Dr. Mohamed Hamdali,
Vorsitzender des Ausländerbeirates*

Abfallgebührenmarke muss aufgeklebt werden

Die neuen Abfallgebührenmarken sind umgehend auf die Deckel der Abfallbehälter zu kleben. Nach einer Duldungsfrist bis zum 25. April werden Behälter ohne die orangefarbene Abfallgebührenmarke nicht mehr geleert. In diesem Fall weist ein Beanstandungsaufkleber der Fehr Umwelt Ost GmbH auf das Fehlen der gültigen Abfallgebührenmarke hin. Der Kunde muss sich dann kurzfristig an die GAB mbH wenden. Seine Ansprechpartner für Bernau sind Frau von Poblitzki, Tel. (0 33 34) 30 57-16 und Frau Kuhlmann, Tel. (0 33 34) 30 57-15 (ausschließlich für den Ortsteil Schönow).

Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH

Sperrmüllentsorgung für Erholungsgrundstücke

Mit Änderung der Abfallentsorgungssatzung ab 1. Januar 2008 kann Sperrmüll von Erholungsgrundstücken einmal im Kalenderjahr bis zu einer Menge von 2,5 m³ unter Vorlage der Sperrmüllkarte für Erholungsgrundstücke (gelbfarbig) auf den kommunalen Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei angeliefert werden. Voraussetzung für den Erhalt der Sperrmüllkarte ist die Anmeldung des Grundstücks als Erholungsgrundstück zur Abfallentsorgung. Die Abholung des Sperrmülls am Grundstück ist nicht möglich. Die Sperrmüllkarte ist bei der GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH telefonisch abzufordern. Die jeweilige Ansprechpartnerin finden Sie unter www.gab.barnim.de und auf Seite 7 des Abfallkalenders. Für Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Barnim unter Telefonnummer (0 33 34) 2 14-12 14 gern zur Verfügung.

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Nichtamtlicher Teil

Weil er nicht töten wollte – 10 Jahre Deserteurdenkmal

Nur in wenigen deutschen Städten gibt es neben den Kriegerdenkmälern Orte des Erinnerns an den Widerstand und den Protest von Deserteuren und Kriegsdienstverweigerern. In Bernau engagierte sich ein Kreis vor allem junger Leute drei Jahre lang für die Errichtung des Deserteurdenkmals. Die Stadtverordneten sprachen sich 1997 mit großer Mehrheit dafür aus. So konnte das vom Biesenthaler Bildhauer Friedrich Schötschel gestaltete Denkmal am 15. Mai 1998, dem internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerer, im Beisein von Deserteuren der Wehrmacht und Kriegsdienstverweigerern verschiedener Länder enthüllt werden. Zehn Jahre danach wollen wir daran erinnern und über aktuelle Friedensarbeit reden. Einige der damals im Initiativkreis Aktiven laden herzlich ein zu **Donnerstag, den 15. Mai, 18 Uhr: Würdigung am Deserteurdenkmal** in der Mühlenstraße, anschließend kleiner Imbiss und um 19 Uhr im Tobias-Seiler-Saal, Kirchplatz 8: „Aktiv gegen Krieg“, Veranstaltung mit Frauen und Männern, die intensiv für Frieden arbeiten.

Dieter Gadischke

Veranstaltungen und Fahrten der evangelischen Jugendarbeit

Die evangelische Jugendarbeit lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 25. und 26. April, 10–18 Uhr: **18. Internationaler Spielmarkt Potsdam**, Fachkongress – Aktionen – Messe (Anregungen und Spaß für die ganze Familie, auch als pädagogische Weiterbildung anerkannt), www.spielmarkt-potsdam.de
- 26. April, 9–19 Uhr: **Ausflug zum Spielmarkt** in Potsdam mit Kindern aus Bernau und Umgebung, ab 10 Jahre
- 6.–8. Juni: **LandesjugendCamp** in Hirschluch bei Storkow/Mark, ab 14 Jahre, www.landesjugendcamp.de
- 4.–6. Juli: „Seht die Lilien ... Flower Power“, Ökumenisches **Jugendwochenende** in Ützdorf, ab 14 Jahre
- 18. Juli bis 2. August: Jugendfreizeit in **Italien**, 14–18 Jahre, Infos bei Pfarrer Christoph Brust, Tel. (0 33 37) 33 37
- 19.–26. Juli: **Leben in der Kommunität von Taizé**/Frankreich, ab 15 Jahre
- 16.–23. August: **Sommerfreizeit**, 11 bis 15 Jahre, in Waldsiewersdorf (Märkische Schweiz).

Nähere Informationen dazu im *Jugendtreff Offene Hütte*, Kirchplatz 10, bei Jugendwart Dieter Gadischke, Tel. (0 33 38) 70 98 68, kjw-bernaul@web.de oder: www.offenehuette.de unter *Veranstaltungen/Freizeitprospekt*.

Dieter Gadischke

26. April: Tag der erneuerbaren Energien

Am 26. April, dem Tag der erneuerbaren Energien, finden in Bernau folgende Aktionen statt, zu denen alle Interessierten eingeladen sind:

- 15–17 Uhr, Wolf Kahlen Museum am Pulverturm: Kunst braucht Sonne, „Sozialistische Sonnenaufgänge“ von und mit dem Künstler Wolf Kahlen, Aktionen am Turm; Besichtigung der Luftkollektoranlage mit André Krause, Fa. Grammer Solar
- 17–19 Uhr, Sonnenhaus 23, Weinbergstraße 23: Sonnenhäuser, moderne Gebäudekonzeption, mit der Sonne heizen, Ausstellung.

Weitere Informationen im Internet unter www.barum111.de oder unter Telefon (0 33 34) 3 22 81.

Auf Tour mit dem Niederbarnimer Wanderclub

Der Niederbarnimer Wanderclub lädt im Mai zu folgenden Wanderungen ein:

- **Sa., 3. Mai:** „Ausflug in das Schweriner Seeengebiet“ (20 km), Treff: 5 Uhr Bhf. Bernau (Abf. 5.13 Uhr), Wanderführer: Alfred Pfeiffer, Tel. (0 33 38) 76 78 64
- **Di., 6. Mai:** Wanderung von Fangschleuse durch den Mäiglöckchenwald (12 km), Treff: 7.50 Uhr S-Bhf. Bernau, Wanderführerin: Margot Mildner, Tel. (0 33 38) 75 86 84
- **Sa., 10. Mai:** Radwanderung an die Oderhänge nach Reitwein und Lebus, zurück mit dem Zug über Frankfurt/Oder (ca. 60 km), Treff: 7.30 Uhr Vorplatz Bhf. Bernau, Wanderführer: Gerd Bäsler und Daniel Herrlich, Tel. (0 30) 9 44 64 47
- **Sa., 17. Mai:** Wanderung Lobetal–Hellsee–Lobetal (14 km), Treff: 8.20 Uhr Bhf. Bernau (Bus 903), Wanderführer: Georg Riewoldt, Tel. (0 33 38) 76 55 67
- **Mi., 21. Mai:** Radtour Bernau–Basdorf und zurück, Treff: 8.45 Uhr Marktplatz Bernau (Abf. 9 Uhr), Wanderführer: Peter Janocha, Tel. (0 33 38) 75 59 30
- **Mi., 28. Mai:** Wanderung nach Schloss Liebenberg und zum Kunsthof Bergsdorf (ca. 14 km), Treff: 8.40 Uhr Bhf. Bernau, Wanderführerin: Dr. Helga Pierschel, Tel. (0 33 38) 75 55 29, Anmeldung bis 20. Mai erbeten
- **Sa., 31. Mai:** Wanderung durch das Triebischtal nach Tharandt (ca. 24 km), Treff: 5 Uhr Bhf. Bernau, Wanderführer: Alfred Pfeiffer, Tel. (0 33 38) 76 78 64.

Freizeitangebote für Senioren vom Skat bis zum Ausflug

Der Ortsverband Bernau des Bundes der Rentner und Hinterbliebenen (BRH) lädt ein:

- **Mo., 5. Mai, 14 Uhr:** Skatnachmittag im Seniorenbüro
- **Do., 8. Mai, 14 Uhr:** Spielenachmittag für Frauen im Seniorenbüro (Kulturhof)
- **mittwochs 8–9 und 9–10 Uhr:** Senioren-Sport beim DRK in der Bahnhofspassage, Infos unter Tel. (0 33 38) 7 53 86.

Der Ortsverband Schönau des Bundes der Rentner und Hinterbliebenen (BRH) lädt ein:

- **Di., 6. Mai, 14 Uhr:** Bowling für Senioren in der Gaststätte „Side by Side“ in Zepernick.
- **Mi., 28. Mai:** Ganztägige Bus-Exkursion in die Uckermark, Stadtführung durch Prenzlau mit Besuch der Marienkirche und der alten Klosteranlage, nach dem Mittagessen in Prenzlau Dampferfahrt auf dem Unteren Uckersee, Abfahrt ab Schönau/Stern: 9 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

AWO bereitet schon Jugendfeiern für 2009 vor

Am 2. und 23. Mai 2009 wird der AWO-Kreisverband Bernau e. V. wieder in der Stadthalle Bernau Jugendfeiern durchführen. Ansprechpartnerin ist Andrea Wolf. „Gern geben wir allen Interessenten persönlich Auskunft zur Organisation und Durchführung unserer Feierstunden“, erklärt Andrea Wolf. „Auf Elternversammlungen in den Schulen oder anderen Veranstaltungen bieten wir die Gelegenheit, sich umgehend zu informieren“, so Wolf weiter. Die Broschüre „AWO Jugendfeier 2009“ ist ab sofort in der Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bernau e. V., Weinbergstraße 10 erhältlich. Weitere Auskünfte werden auch telefonisch unter (0 33 38) 39 19 15 erteilt.

Claudia Wilke, AWO

Nichtamtlicher Teil

Rentenberatung wieder am 24. April

Rentenberatungen bieten der Freidenker Barnim e. V. und die Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrechten und Menschenwürde wieder am Donnerstag, dem 24. April, von 9.30 bis 12 Uhr im Seniorenbüro an der Breitscheidstraße 43 a an. Infos unter Tel. (0 33 38) 3 96 31.

Blutspenden im April und Mai

Die Möglichkeit, Blut zu spenden besteht laut Auskunft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) wieder am 24. April und am 22. Mai von 16 bis 19 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle Börnicker Chaussee 1 (Bahnhofspassage, Büroturm). Weitere Infos beim DRK, Tel. (0 33 38) 7 53 86.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Sonnenallee 2, Telefon (0 33 38) 90 78 83 ist montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. **Angebote:** Hilfe bei Problemen; Handarbeiten, Basteln, Malen, Singen; Mittagstisch und Kaffeenachmittage; Reiseangebote; Vermietung von Räumen; jeden 1. Dienstag im Monat Reisebüro für Tages- und Urlaubsfahrten.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- **14.–21.4.:** Dr. Karl-Heinz Weßlau, Jahnstr. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 23 89, priv. (01 71) 4 56 17 92
- **21.–28.4.:** ZÄ Nadine Sandberg, Jahnstr. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92
- **28.4.–5.5.:** Dr. Ortrun Mitteneder, Neue Kärntner Str. 2, 16341 Panketal, Tel. (030) 91 20 21 61, priv. (0172) 153 60 75
- **5.–12.5.:** ZÄ Nadine Sandberg, Jahnstr. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92
- **12.19.5.:** ZÄ Andrea Julian, Prenzlauer Chaussee 132, 16348 Wandlitz, Tel. (03 33 97) 2 20 22, priv. (03 33 97) 2 17 87
- **19.–26.5.:** ZÄ Nadine Sandberg, Jahnstr. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92
- **26.5.–2.6.:** ZÄ Milena Schwarzrock, Hussitenstr. 4, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 76 98 75, priv. (01 72) 1 38 59 85

Der Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils von 7 bis 7 Uhr. Anwesenheit in der Praxis sonnabends, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr, danach tel. Bereitschaft.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Christlich-missionarische Gemeinschaft

Gottes- und Kindergottesdienste

sonntags 10 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Tobias-Seiler-Str.

Gottes- und Kindergottesdienste

sonntags 10 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden 2. und 4. Montag 16 Uhr: Offene Kirche; sonntags 17 Uhr: Jugendtreff; dienstags 15.30 Uhr: Kindertreff

Ev. Kirchengemeinde Sankt Marien

Gottesdienste in der St.-Marien-Kirche

sonntags 10.15 Uhr; 20.4., 17 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Do., 1.5., Christi Himmelfahrt, 10.15 Uhr; Pfingstsonntag, 11.5., 10.15 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl; Pfingstmontag, 12.5., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Dorfkirche Börnicke

• So., 4.5., 9 Uhr

Dorfkirche Ladeburg

• So., 27.4. und 11.5., 10.15 Uhr

Konzerte in der St.-Marien-Kirche

• So., 20.4., 17 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Kantorei Bernau, Leitung: Friederike Kirchner

• Sa., 26.4., 15 Uhr: Festkonzert 20 Jahre Bernauer Sängere

Veranstaltungen

• Do., 24.4., 19.15 Uhr, Kirchgasse 2, Offener Gesprächsabend, Thema: „Wie begegnen wir Gewalt von Jugendlichen“

• Mi., 21.5., 19.15 Uhr, Kirchgasse 2: Offener Gesprächsabend

• Pfingstsonntag, 11.5., 20–23 Uhr: Nacht der offenen Kirche; 20 Uhr „Der evangelische Beichtstuhl der St.-Marien-Kirche“, Führung zum wiederhergestellten Beichtgestühl von 1729

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu

Gottesdienste

Wegen der Innenarbeiten in der Herz-Jesu-Kirche finden die Sonntagsgottesdienste voraussichtlich bis Juni in der St.-Marien-Kirche statt. Die Werktagsgottesdienste und Andachten werden im Ge-

meindesaal im Pfarrhaus in der Börnicker Straße 12 gehalten.

So. 8.30 Uhr; Ausnahmen: 18.5., 18 Uhr im Pfarrhaus; 25.5., 10 Uhr: Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession; danach Gemeindefest in Biesenthal; Di., 9 Uhr; Mi. 8 Uhr; Fr. 18 Uhr; Himmelfahrt, 1.5., 8.30 Uhr; Heilige Messe mit Ölberggedenken und Agape; Pfingstsonntag 8.30 Uhr; Pfingstmontag 8.30 Uhr; Fronleichnam, 22.5., 18 Uhr, Heilige Messe in St. Marien

Patronatsfest: Fr., 30.5., Hochfest Herz Jesu, 18 Uhr: Heilige Messe

Maiandacht: freitags 17.30 Uhr

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Bernau bei Berlin – amtliches Bekanntmachungsblatt

Herausgeber und V. i. S. P.: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 65-0, Fax (0 33 38), 3 65-1 05, E-Mail: stadtverwaltung@bernaubei-berlin.de (Hinweis: Kein elektronischer Rechtsverkehr!), Internet: www.bernaubei-berlin.de
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Bezogen werden kann das Amtsblatt bei der Stadt Bernau bei Berlin, Hauptamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin gegen Entrichtung der Portokosten in Höhe von jeweils 1,38 Euro. Auflage: 17.606 Exemplare.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung: Di. 8.30–12, 13–17.30 Uhr (Einwohnermeldeamt bis 18.30 Uhr, Bürgermeister 13–17 Uhr), Do. 8.30–12, 13–15.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Erscheinungsweise: mindestens 10-mal jährlich

Redaktion und Satz: Stadt Bernau bei Berlin, Pressestelle, Tel. (0 33 38) 3 65-1 07, Fax (0 33 38) 3 65-1 05

Redaktionsschluss: 15. April 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Druck des Amtsblatts: Druckerei R. Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bernau bei Berlin, Telefon (0 33 38) 55 59, Fax (0 33 38) 75 61 50, E-Mail: Blankdruck@web.de (Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.12.2003.)

Vertrieb: PZN Pressezustellservice Niederbarnim, Breitscheidstraße 48, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 89 62